

3½% Stadt-Anleihe von 1898. M. 60 000 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000, 5000. In Umlauf am 31./12. 1918: M. 30 651 700. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch freihänd. Ankauf oder Verl. im Dez. per 1./4. des folg. Jahres mit jährl. wenigstens 2% und Zs.-Zuwachs v. 1./4. 1902 ab bis spät. 1931, Verstärkung und Totalkünd. zulässig. Eingeführt in Berlin am 7./11. 1899 zu 96.40%. Ein Teilbetrag der Anleihe von M. 15 000 000 wurde im Dez. 1901 von einem Konsortium unter Führung der Firma Rob. Warschauer & Co. in Berlin übernommen u. hiervon 23./12. 1901 M. 8 000 000 zu 99.30% in Berlin aufgelegt. Kurs Ende 1899—1918: —, 96.90, 99.70, 100.50, 100.30, 99.60, 99.50, 98, 93.60, 93.80, 95.20, 94.30, 93.40, 89.20, 87.70, 88.50*, —, 82, —, 86%/. Notiert in Berlin. Seit 2./1. 1901 mit Anleihe von 1882—1892 zus. notiert.

Stadt-Anleihe von 1904 im Gesamtbetrage von M. 228 000 000, eingeteilt in 2 Serien von M. 128 000 000 u. M. 100 000 000, davon begeben

3½% Stadt-Anleihe von 1904, I. Ausgabe. M. 128 000 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Ankauf oder Verl. vom Beginn des auf die vollständige Begebung jeder Serie folgenden Rechnungsjahres ab (spät. v. 1./4. 1906) mit mind. 2% u. Zs.-Zuwachs. Ausserdem sind alle bei der Durchführung der Anleihezwecke entstehenden Rückeinnahmen zur ausserord. Tilg. spät. innerh. des auf den Eintritt der Rückeinnahme folgenden Rechnungsjahres zu verwenden. Die Ausgabe I im Betrage von M. 128 000 000 wurde in Berlin eingeführt 27./10. 1904 zu 99.80%, hiervon wurden M. 40 000 000 aufgelegt 24./2. 1906 zu 99.70%. Von der Ausgabe I waren in Umlauf am 31./12. 1918: M. 81 233 200. Kurs in Berlin Ende 1904—1918: 99.90, 100.10, 98.50, 92.75, 93.30, 95.50, 94.30, 93.40, 89.50, 88, 88*, —, 82, —, 85%/.

4% Stadt-Anleihe von 1904, II. Ausgabe, 1. Teilbetrag. M. 50 000 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Spät. v. 1./1. 1910 ab mit mind. 2% u. Zs.-Zuwachs; ausserdem sind alle bei der Durchführung der Anleihezwecke entstehenden Rückeinnahmen zur ausserord. Tilg. spät. innerh. des auf den Eintritt der Rückeinnahme folgenden Rechnungsjahres zu verwenden; jedoch ist die Gesamtkünd. u. Auslos. zum Zwecke verstärkter oder ausserord. Tilg. bis 30./6. 1918 ausgeschlossen. Aufgelegt 16./6. 1908 M. 50 000 000 zu 98.75%. Kurs Ende 1908—1918: In Berlin: 101.25, 101.70, 101.25, 101.25, 98.50, 97.50, 96.25*, —, 91, —, 95%/.

4% Stadt-Anleihe von 1904, II. Ausgabe, 2. Teilbetrag. M. 50 000 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Durch Ankauf oder Verlos. im Sept. per 1./1. des folg. Jahres mit jährl. 2% u. Zs.-Zuwachs; verstärkte Tilg. u. Totalkündig. bis 1./1. 1914 ausgeschlossen. Die Anleihe wurde im Februar 1909 zu 102.25% freihändig verkauft u. am 3./4. 1909 in Berlin zu 102% eingeführt. Kurs Ende 1909—1913: In Berlin: 100.90, 100.40, 101.25, 98.75, 97.50%. Seit 2./1. 1914 mit 4% Anleihe von 1904, II. Ausgabe, 1. Teilbetrag zus. notiert. Von der Ausgabe II waren in Umlauf am 31./12. 1918: M. 75 240 400.

Anleihe lt. Privileg vom 19./6. 1912 im Betrage bis zu M. 262 000 000, davon begeben:

4% Stadt-Anleihe von 1912. 1. Teilbetrag M. 65 000 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch Ankauf oder Verlos. im Sept. per 1./1. des folg. Jahres mit jährl. 2% u. Zs.-Zuwachs; bis 1./1. 1924 unterbleibt jede Tilg. durch Auslos. Eine Umwandlung des Zinssatzes ist bis 1./7. 1922 ausgeschlossen. Aufgelegt 5./10. 1912 M. 30 000 000 zu 99.25%, ferner 21./1. 1913 weitere M. 20 000 000 zu 99.25%. Kurs Ende 1912—1918: In Berlin: 99.25, 97.60, 97*, —, 91, —, 94%/.

4% Stadt-Anleihe von 1914. 2. Teilbetrag der Anleihe von 1912 M. 80 000 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./6., 1./12. Tilg.: Durch Ankauf oder Verlos. im Aug. per 1./12. desselben Jahres mit jährl. 2% u. Zs.-Zuwachs; bis 1./12. 1925 unterbleibt jede Tilg. durch Auslos. Eine Umwandlung des Zinssatzes ist bis 1./12. 1923 ausgeschlossen.

4% Stadt-Anleihe von 1915. 3. Teilbetrag der Anleihe von 1912 M. 117 000 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./6., 1./12. Tilg.: Durch Ankauf oder Verlos. im Aug. per 1./12. desselben Jahres mit jährl. 2% u. Zs.-Zuwachs; bis 1./12. 1926 unterbleibt jede Tilg. durch Auslos. Eine Umwandlung des Zinssatzes ist bis 1./12. 1924 ausgeschlossen.

4% Stadt-Anleihe von 1919. M. 400 000 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000, 5000, 10 000. Zs.: 1./3., 1./9. Tilg.: Die Tilg. erfolgt vom 1./4. 1920 bis Ende März 1930 mit 1% u. Zs.-Zuwachs durch Ansammlung eines Tilgungsstocks derart, dass die in dieser Zeit angesammelten Beträge zur Tilg. nur durch Auslosung zu verwenden sind. Vom 1./4. 1930 ab findet die Tilg. mit 2% u. Zs.-Zuwachs ebenfalls unter Ansammlung eines Tilgungsstocks statt, u. zwar so, dass die angesammelten Beträge von 5 zu 5 Jahren zur Tilg. durch Ankauf oder Verlos. verwendet werden. Aufgelegt 3./3.—17./3. 1919 zu 93.25%.

Zahlst. für alle Anleihen: Berlin: Stadthauptkasse, Preuss. Staatsbank (Seehandlung), Deutsche Bank, Preuss. Central-Genoss.-Kasse, Disconto-Ges., Bank f. Handel u. Ind., Nationalbank für Deutschland, Dresdner Bank, A. Schaaffh. Bankverein, Berl. Handels-Ges., S. Bleichröder, Commerz- u. Disconto-Bank, Delbrück Schickler & Co., F. W. Krause & Co., Mendelssohn & Co., Mitteldeutsche Creditbank; Frankf. a. M.: Deutsche Effekten- u. Wechsel-Bank, Dresdner Bank; Breslau: Schles. Bankverein Filiale der Deutschen Bank, Bank für Handel u. Ind., Eichhorn & Co. u. dessen Fil. in Görlitz, S. L. Landsberger; Hannover: Ephraim Meyer & Sohn; Cöln: Leopold Seligmann, A. Levy; Strassburg: A.-G. für Boden- u. Kommunalkredit; Hamburg: Vereinsbank; Dresden: Mitteldeutsche Privat-Bank; Leipzig: Mitteldeutsche Privat-Bank, Hammer & Schmidt; Brüssel: Deutsche Bank Succursale de Bruxelles, F. M. Philippson & Co.

Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)